

Das Organisationskomitee um OK-Präsident Fabian Villiger hatte auch für die vierte Auflage der Zürichsee-Gala ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Durch den Abend führte Claudio Zuccolini. Er sorgte mit seinen Anekdoten mitten aus dem Leben immer wieder für zahlreiche Lacher. Für die musikalische Unterhaltung des Abends war die in Ausserschwyz aufgewachsene Nyssina Swerisson zuständig. Während des gesamten Abends konnten die Gäste Tombola-Lose kaufen und darauf hoffen, den Hauptpreis, eine Uhr von Carl F. Bucherer oder andere attraktive Preise zu gewinnen.

Rekordbetrag von 30 000 Franken

Den Höhepunkt des Abends bildete die Auktion von diversen Gegenständen und Anlässen. Unter den Hammer kamen beispielsweise ein Matchshirt von Roger Federer, der Skianzug von Olympiasieger Sandro Villetta, eine Fahrt in einem Formel-1-Boliden oder eine Weinreise in die Toscana, bei welcher der eigene Wein produziert werden kann. Benjamin Sinniger brillierte als Auktionator und schaffte es, den Bietenden den Rekordbetrag von über



Gala zugunsten der Schmetterlingskinder

Die Junior Chamber International Ausserschwyz (JCIA) organisierte am Samstagabend bereits zum vierten Mal die Zürichsee-Gala. Die Gala fand – *nomen est omen* – in der Hafenanlage in Lachen direkt am Zürichsee statt.

Das OK zusammen mit Benjamin Sinniger (Auktionator, links), Nyssina Swerisson (Sängerin) und Claudio Zuccolini (Moderator, rechts).

Bild zvg

30 000 Franken «aus der Tasche zu ziehen». Der Erlös des Abends kommt vollumfänglich der Stiftung Debra Schweiz zugute. Diese Stiftung setzt sich für Schmetterlingskinder und deren Familien ein. Attila Stanelle, Vorstandsmitglied von Debra Schweiz, erklärte den Anwesenden die Krankheit

(Epidemiologie bullosa) und die Auswirkungen dieses bislang unheilbaren Gendefekts auf den Alltag einer betroffenen Familie.

Die Haut von Schmetterlingskindern ist sehr verletzlich, weil sie nicht richtig verankert ist. Beim geringsten Druck löst sich die Haut vom

Körper und es bilden sich Blasen oder die Haut geht in Stücken ganz ab.

Attila Stanelle zeigte sich glücklich und dankbar ob der Grosszügigkeit der Gäste. «Die finanziellen Mittel werden die Schmetterlingskinder glücklich machen», meinte er nach der Auktion. (evg)